

# GESCHICHTE UND STRUKTUR DER BIBLIOTHEK ROMANISTIK

## Geschichte

Die Bibliothek Romanistik (die ehemalige Bibliothek der Institute für Romanische Sprachen und Literaturen und Jaberg- Bibliothek) ist die räumliche und organisatorische Zusammenführung von sechs Teilbibliotheken, die sich im Zeitraum zwischen 1881 und 1962 sukzessive aus der ehemaligen Bibliothek des Romanischen Seminars ausgegliedert und an verschiedenen Standorten in Bern verteilt haben. Erst 1993, mit dem Umzug in das Unitobler-Gebäude, war es möglich, die sehr gewachsenen Bestände wieder nebeneinander zu stellen.

Besonders bedeutsam unter diesen Teilbibliotheken ist die Karl Jaberg-Bibliothek, eine Schenkung der Familie des bekannten Berner Romanisten [Karl Jaberg](#) (1877-1958, Professor in Bern von 1907 bis 1945) an das ehemalige Romanische Seminar. Heute ist sie Teil der Bibliothek Romanistik. Sie umfasst eine reichhaltige Sammlung von Texten und Sekundärliteratur zur romanischen Dialektologie im umfassenden Sinn, aber auch zahlreiche Basiswerke und Monographien zu den übrigen Gebieten der romanischen und der allgemeinen Linguistik. Publikationen, die Materialien des [AIS-Archivs](#) enthalten, werden laufend in den Bestand der Karl Jaberg-Bibliothek aufgenommen. Die Karl Jaberg-Bibliothek ist eine **Präsenzbibliothek**.

Auch heute, am gemeinsamen Standort im Unitoblergebäude an der Länggassstrasse 49 in 3012 Bern, haben die sechs Teilbibliotheken eine weitgehende Eigenständigkeit bezüglich Anschaffungspolitik und Aufstellungssystematik beibehalten. Seit 1.1.2009 ist die Bibliothek Romanistik Teil der Universitätsbibliothek Bern und des Bibliotheksbereichs Theologie und Geisteswissenschaften.

Seit Ende 2010 ist der gesamte Medienbestand rekatalogisiert und im Swissbib Basel-Bern erfasst.

Ab dem Herbstsemester 2015 wird die Ausleihe automatisiert (Aleph-Ausleihe) werden.

## Struktur

Die Bibliothek Romanistik umfasst 6 Teil-Bibliotheken folgender Institute und Abteilungen:

### Institut für Französische Sprache und Literatur:

- Französische Sprache (Signaturenvorspann im Online-Katalog: LAF)
- Französische Literatur (Signaturenvorspann im Online-Katalog: LIF)

### Institut für Italienische Sprache und Literatur:

- Italienische Sprache (Signaturenvorspann im Online-Katalog: RO)
- Italienische Literatur (Signaturenvorspann im Online-Katalog: IT)

### Institut für Spanische Sprache und Literatur:

- Spanische Sprache (Signaturenvorspann im Online-Katalog: RO)
- Spanische Literatur (Signaturenvorspann im Online-Katalog: ESP)

Die 6 Teilbibliotheken, die historisch gewachsen und je durch eine eigene Systematik erkennbar geblieben sind, sind:

1. Die **Teilbibliothek Romanische Philologie** (Signaturenvorspann im Online-Katalog: RO) HELLBLAUE Anschriften (seit 2002 mit dem Bestand der Abteilung für Italienische und seit 2004 mit dem Bestand der Abteilung für Spanische Sprachwissenschaft)
2. Die **Karl Jaberg-Bibliothek** (Präsenzbibliothek) (Signaturenvorspann im Online-Katalog: JAB) DUNKELBLAUE Anschriften
3. Die **Teilbibliothek Französische Linguistik** (Signaturenvorspann im Online-Katalog: LAF) GELBE Anschriften
4. Die **Teilbibliothek Französische Literatur** (Signaturenvorspann im Online-Katalog: LIF) GRÜNE Anschriften
5. Die **Teilbibliothek Spanische Literatur** (Signaturenvorspann im Online-Katalog: ESP) ROTE Anschriften
6. Die **Teilbibliothek Italienische Literatur** (Signaturenvorspann im Online-Katalog: IT) ROSAROTE Anschriften